#### Situation:

You are taking part in an international school project about current social trends.

#### Task

Based on the two texts below write an article for the project's website in which you explain how and why more and more Germans have changed their consumer behaviour.

# Text 1 Tausch dich glücklich



Frost, Simon. Tausch dich glücklich. Der Tagesspiegel. 06.05.2013

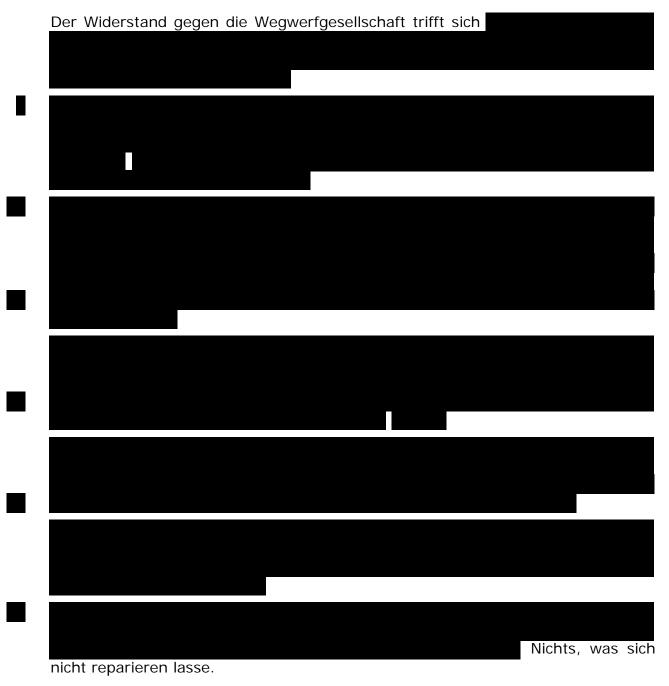
30

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Hans-Georg Häusel – Marktforscher

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Netcycler - Tauschbörse online

Text 2

Repair Cafés: Basteln gegen die Wegwerfgesellschaft



334 Wörter

Prengel, Haiko, dpa. Repair Cafés: Basteln gegen die Wegwerfgesellschaft. *heise online*. 09.12.2013

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Discman: portabler CD-Player der Firma *Sony* aus den 80-er/90-er Jahren

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> BUND: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

#### **Erwartungshorizont:**

Anmerkung:

Sprachliche Fehler in der Textvorlage wurden entsprechend der geltenden Norm korrigiert.

Die Arbeit der Schülerinnen und Schüler wird mithilfe des Bewertungsbogens für die schriftliche Sprachmittlung Deutsch – Fremdsprache für das Abitur 2017 (Datum: 14.07.2016) bewertet.

Die nachfolgenden Aspekte orientieren sich an den Kriterien dieses Bogens.

#### Inhaltliche und strukturelle Bewältigung:

#### Informationsauswahl im Sinne der Aufgabenstellung

- Erstellung eines kohärent verfassten Artikels für eine Website
- zielführende Zusammenstellung der zentralen Informationen aus beiden Texten
- sachgerechte Darstellung der diversen Arten und der Gründe für ein verändertes Konsumverhalten (Tauschen und Reparieren)
- aktuelle Entwicklungen auf dem Markt: Tauschbörsen, Revival der Reparaturkultur

#### Inhalte/Informationen

Change in consumer behaviour

- things that are no longer wanted or needed are swapped
- broken things are repaired
- special websites bring consumers together, providing different systems that allow people to swap things fairly
- in Berlin / in German cities: repair cafés offer help, people meet up in a courtyard and volunteers help them repair their broken electronic devices

Reasons why people have changed their behaviour

- to help protect the environment (i. e. to avoid waste)
- to show that they are critical of consumerism (old things are appreciated; they wish to have an alternative lifestyle)
- to enjoy the fun of swapping things
- to meet up with other people in order to exchange ideas and to work together
- not necessarily to save money

#### Darstellung und Gliederung

Struktur nachvollziehbar, logisch und stringent - auch unabhängig von den Ursprungstexten - gemäß den charakteristischen Textmerkmalen eines Artikels für eine Website

#### Charakteristische Textmerkmale des geforderten Produkts

• Erstellung eines englischsprachigen, adressatengerechten Artikels, ggf. eine persönlich geprägte Herangehensweise

Sprachmittlung

- passende Überschrift, Einleitung, die das zentrale Thema des Artikels kurz darstellt, schlüssiger Hauptteil, Schlussteil
- funktionale Gesichtspunkte bei der Textgestaltung, z. B. Leserlenkung, Interesse weckend, Fokussierung
- klare und logische Gliederung

## Interaktionale und interkulturelle Bewältigung:

#### Situation und ggf. zugewiesene Rolle im Sinne der Aufgabenstellung

aus der Perspektive eines deutschen Teilnehmers / einer deutschen Teilnehmerin an einem internationalen Schulprojekt

#### Adressat und fremdkultureller Hintergrund

Bezugnahme auf den Adressaten, d. h. Teilnehmer / Teilnehmerinnen an dem Projekt sowie auch eine breite Öffentlichkeit

#### kulturspezifische notwendige Erläuterungen

Umweltbewusstsein einiger Deutscher, Handeln gegen die Wegwerfgesellschaft, Berlin als Keimzelle für neue Trends

## Sprachliche Bewältigung:

#### Strukturen der Zielsprache

Syntax vielfältig: einfach bis komplex, idiomatisch

#### thematischer und funktionaler Wortschatz

- variiert, thematisch passend ausgewählt und verwendet: Konsumgesellschaft, Umwelt, tägliches Leben
- situativ angemessene sprachliche Wendungen: lebendige Sprache
- Kompensationsstrategien, z. B. Paraphrasieren

### sprachlich-strategische Erfordernisse im Sinne der Aufgabenstellung

- Charakteristika des Artikels: neutrales Register
- Sprache: verständlich, aber formal English
- situativ angemessene sprachliche Wendungen
- gezielte Leserlenkung

## Profilfach Englisch Sprachmittlung

#### Situation:

You are working as a volunteer for the *Global Kitesports Association*. Its aim is to inform about kitesurfing as a sport that can be done in all countries in harmony with nature.

#### Task:

Write an article for their *kitesurfer-masters.com* website presenting the different viewpoints in the discussion about banning kitesports from the Wadden Sea and its outcome.

## Kitesurfer dürfen weiter übers Wattenmeer rasen





566 Wörter

Exner, Ulrich. Kitesurfer dürfen weiter übers Wattenmeer rasen. www.welt.de 10.02.2016

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> WWF - World Wildlife Fund (Organisation für Natur- und Artenschutz)

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> BUND - Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> FFH - Fauna-Flora-Habitat

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> FFH-Verträglichkeitsprüfung - Verträglichkeitsprüfung eines Projektes mit den festgelegten Erhaltungszielen des betreffenden Gebiets, hier: Nationalpark Wattenmeer E2017\_HT\_Sprachmittlung Seite 2 von 2

## **Profilfach Englisch** Sprachmittlung

#### **Erwartungshorizont:**

Anmerkung:

Sprachliche Fehler in der Textvorlage wurden entsprechend der geltenden Norm korrigiert.

Die Arbeit der Schülerinnen und Schüler wird mithilfe des Bewertungsbogens für die schriftliche Sprachmittlung Deutsch – Fremdsprache für das Abitur 2017 (Datum: 14.07.2016) bewertet.

Die nachfolgenden Aspekte orientieren sich an den Kriterien dieses Bogens.

#### Inhaltliche und strukturelle Bewältigung:

#### Informationsauswahl im Sinne der Aufgabenstellung

- Erstellung eines kohärent verfassten Artikels für eine Website
- zielführende Zusammenstellung der zentralen Informationen aus dem Artikel
- sachgerechte Darstellung der heftigen Diskussion um ein Kitesurf-Verbot vor der deutschen Nordseeküste und der erzielten Einigung

#### Inhalte/Informationen

Different viewpoints in the tough discussion

- environmentalists, Nabu, BUND, WWF asking for a total ban of kitesurfing everywhere on the North Sea coast
- kitesurf-community, sailors and others being afraid of ruining their sports and leisure activities (petition with 22,000 signatures sent to the Federal *Ministry of Transport)*
- Schleswig-Holstein government / Minister of Environment searching for a compromise
- kitesurfing schools on the North Sea Coast defending their individual interests

#### The outcome

- an agreement has finally been reached
- change in legislation concerning the usage of coastal areas will follow
- there will be specific zones where kitesurfing is allowed and others which remain protected nature reserves

#### Darstellung und Gliederung

Struktur nachvollziehbar, logisch und stringent - auch unabhängig von dem Ursprungstext - gemäß den charakteristischen Textmerkmalen eines Artikels für eine Website

#### Charakteristische Textmerkmale des geforderten Produkts

Erstellung eines englischsprachigen, adressatengerechten Artikels, ggf. eine persönlich geprägte Herangehensweise

# **Profilfach Englisch**

Sprachmittlung

- passende Überschrift, Einleitung, die das zentrale Thema des Artikels kurz darstellt, schlüssiger Hauptteil, Schlussteil
- funktionale Gesichtspunkte bei der Textgestaltung, z. B. Leserlenkung, Interesse weckend, Fokussierung
- klare und logische Gliederung

#### Interaktionale und interkulturelle Bewältigung:

## Situation und ggf. zugewiesene Rolle im Sinne der Aufgabenstellung

aus der Perspektive eines deutschen Praktikanten bei der Global-Kitesports-Association

## Adressat und fremdkultureller Hintergrund

Bezugnahme auf den Adressaten, d. h. Kitesportinteressierte sowie auch eine breite Öffentlichkeit

#### kulturspezifische notwendige Erläuterungen

Naturschutz an der deutschen Nordseeküste, Wattenmeer, Nabu, BUND, Mekka der deutsche Kite-Szene (St. Peter-Ording und Sylt)

## Sprachliche Bewältigung:

#### Strukturen der Zielsprache

Syntax vielfältig: einfach bis komplex, idiomatisch

#### thematischer und funktionaler Wortschatz

- variiert, thematisch passend ausgewählt und verwendet: Natur, Umwelt, Sport
- situativ angemessene sprachliche Wendungen: lebendige Sprache
- Kompensationsstrategien, z.B. Paraphrasieren

### sprachlich-strategische Erfordernisse im Sinne der Aufgabenstellung

- Charakteristika des Artikels: neutrales Register
- Sprache: verständlich, aber formal English
- situativ angemessene sprachliche Wendungen
- gezielte Leserlenkung

Thema: Canada - A Land of Many Nations

## Tomson Highway, "Hearts and Flowers"

in: Thomas King, Tantoo Cardinal, Tomson Highway: *Our Story: Aboriginal Voices on Canada's Past*, Anchor Canada edition 2005, pp. 196-198 (spelling adjusted)

text type: short story (excerpt)

Assignments		
1.	Portray both the setting of the concert event and the two protagonists.	20%
2.	Examine Daniel's experiences at the event and the means the author employs to present them.	40%
3.	You are a student at <i>Oak Park High School</i> in Manitoba. Your class has dealt with the topic "Canada's Aboriginal youth then and now". Taking Daniel's success in 1960 as a starting point, you are asked to write an article for your school magazine in which you assess to what extent the situation of young First Nations has developed.  Write the article including your background knowledge.	40%

Hilfsmittel: ein- und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 210 Minuten

E2017\_H1\_S Seite 1 von 3

Thema: Canada - A Land of Many Nations

#### "Hearts and Flowers"

by Tomson Highway

### **Introductory Note**

The short story "Hearts and Flowers" deals with eight-year-old Daniel Daylight who cannot take piano lessons at his Residential School. Therefore, his teacher Mr. Tipper drives him to weekly piano lessons in Prince William<sup>1</sup>. In 1960, on the day Parliament grants the right to vote to the First Nations in Manitoba, Daniel gets to play the duet called "Hearts and Flowers" in a music competition with Jenny Dean, a white girl.

[] Daniel Daylight marches down

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Prince William – (here) town in Manitoba

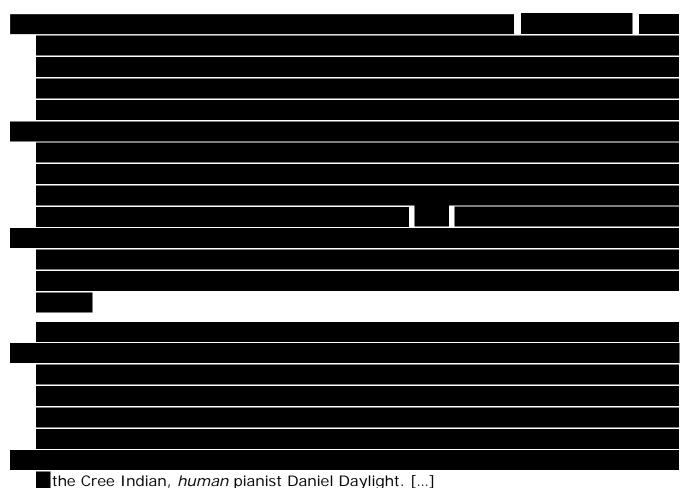
<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Heintzman – Canadian piano manufacturer

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> god sound – (here) divine sound

805 words

### Kernfach Englisch

Thema: Canada - A Land of Many Nations



is the of the internal planter parties and internal inter

Tomson Highway, "Hearts and Flowers", in: Thomas King, Tantoo Cardinal, Tomson Highway: Our Story: Aboriginal Voices on Canada's Past, Anchor Canada edition 2005, pp. 196-198 (spelling adjusted)

E2017\_H1\_S Seite 3 von 3

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Waskeechoos – Indian Reserve

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Father Roy – missionary priest from Minstik Lake

Thema: Canada - A Land of Many Nations

#### "Hearts and Flowers"

by Tomson Highway

## Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

#### **Hinweis**

Im Erwartungshorizont zur zweiten und dritten Aufgabe nicht aufgeführte, aber auf die Aufgabenstellung bezogene und sachgerechte Ausführungen der Prüflinge werden bei der Bewertung positiv berücksichtigt.

#### Bewertungskriterien

Die Teilnote für die sprachliche Leistung wird gemäß Bewertungsbogen *Schreiben* in der Fassung vom 14.07.2016 ermittelt.

Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.

Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden im Verhältnis 60:40 gewichtet.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Arbeitsauftrag 1		
Portray both the setting of the concert event and the two protagonists.		
Anforderungsbereich(e)	AFB I/II	
Gewichtung	20%	

<b>Gute Leistung</b>	
Textverständnis	überwiegend souverän
Informations- auswahl	fast vollständig und passend hinsichtlich der Rahmenbedingungen der Veranstaltung und der Kinder
Darstellung	komprimiert und weitgehend eigenständig
	schlüssig und nachvollziehbar
	weitgehend frei von Wertungen, Interpretationen, Redundanzen
Aufbau/ Struktur	klar und logisch
Ausreichende Le	eistung
Textverständnis	noch erkennbar gemäß Schwerpunktsetzung
Informations- auswahl	stellenweise lückenhaft wiedergegeben hinsichtlich der Rahmen- bedingungen der Veranstaltung und der Kinder
Darstellung	teilweise komprimiert und noch eigenständig
	noch schlüssig und nachvollziehbar
	teilweise mit Wertungen, Interpretationen und Redundanzen
Aufbau/ Struktur	noch klar und logisch

Inhaltliche Aspekte	
Darstellung der Veranstaltung	
musikalischer Wettbewerb, Klavierduett mit Daniel Daylight und Jenny Dean	
Ort: Kiwanis Auditorium, Prince William, in Manitoba	
Zeitpunkt: 1960, Tag der Übertragung des Wahlrechts an Manitobas First Nations	
Trennung des Zuschauerraums in Bereich für weiße Kanadier und First Nations	
deutliche Mehrheit an weißen Kanadiern im Publikum	
Anwesenheit von Daniels Lehrer, Mr. Tipper	
Überreichen der Trophäe durch den Bürgermeister von Prince William	
Daniel Daylight	
8-jähriger Cree Indian, Schüler einer Residential School	
Erhalt externen Klavierunterrichts auf Initiative seines Lehrers	
Eltern: Cheechup und Adelaide Daylight, wohnhaft am Minstik Lake	
Jenny Dean	
Duett-Partnerin, 8-jähriges weißes, kanadisches Mädchen, gepflegte Kleidung	

Arbeitsauftrag 2		
Examine Daniel's experiences at the event and the means the author employs to present them.		
Anforderungsbereich(e)	AFB II	
Gewichtung	40%	

<b>Gute Leistu</b>	ng
Inhaltliche Ausrichtung	gelungene Analyse der Erfahrungen des Protagonisten und ihrer Darstellung
	passend hinsichtlich identifizierter Mittel und ihrer Wirkung
Aufbau/ Struktur	insgesamt schlüssig und stringent, weitgehend logisch
Textbelege	meist treffend, in angemessenem Umfang
Darstellung	meist zutreffend in Bezug auf Intention und Wirkung eingesetzter Mittel
Deutung	meist differenziert
	Zusammenhänge weitgehend erfasst
	subjektive Färbung der Erzählung durch Wiedergabe von Gedanken und Wahrnehmungen des Protagonisten erkannt
Ausreichen	de Leistung
Inhaltliche Ausrichtung	in Teilen gelungene Analyse der Erfahrungen des Protagonisten und ihrer Darstellung
	stellenweise passend hinsichtlich identifizierter Mittel und ihrer Wirkung
Aufbau/ Struktur	in Teilen schlüssig, stringent und logisch
Textbelege	teilweise treffend, in noch hinreichendem Umfang
Darstellung	in Teilen überzeugend
Deutung	wenig differenziert
	Zusammenhänge teilweise erfasst
	subjektive Färbung der Erzählung in Ansätzen erkannt

Mögliche Aspekte und mögliche Strukturierung		
Veranschaulichung von Daniels Gefühlen der Aufregung, des Unwohlseins, der Ablehnung seitens des Publikums		
Veranschaulichung des Gefühls der Bedrohung durch das Publikum durch Vergleich: "Two hundred and fifty human people look at them as with the eyes of alligators" (Z. 3)		
Unterstreichung der Aufregung und Anspannung durch Satzstruktur, Reihung kurzer Sätze: "They reach the piano. They sit down." (Z. 7f.)		

Unterstreichung der unangenehmen Empfindung und körperlichen Reaktion durch Aufzählung negativ konnotierter Adjektive: "he can feel them on his back, cold and wet and gooey. He shudders" (Z. 4f.)	
Verstärkung der negativen Interpretation der Blicke durch Anapher, Steigerung: "No, you can't; you can't do it. You can't do it at all." (Z. 12)	
Verdeutlichung der Wahrnehmung des weißen Publikums als Bedrohung durch Personifikation: "the eyes that, to him, are screaming" (Z. 11f.)	
Unterstreichung der ungewöhnlichen Situation durch Parallelismus: "Non-human boys do not play the piano, not in public, and not with human girls." (Z. 17f.)	
Unterstreichung des Aufeinandertreffens von zwei Welten durch Kontrastierung: "Non-human boys [] human girls" (Z. 17f.)	
Betonung des Gefühls des Abgelehntseins durch Reflexion des Erzählers: "he is sure he can hear the white side whispering" (Z. 15f.)	
zunehmendes Empfinden von Zuversicht, Hoffnung und Vertrauen	
Verdeutlichung des Empfindens von Unterstützung durch seinen Lehrer durch Personifikation: "eyes, he is sure of it, that say, 'Go on, you can do it.'" (Z. 9)	
Verdeutlichung von Entschlossenheit durch Bewertung im Erzählerbericht: "Daniel Daylight, however, will have none of it." (Z. 18f.)	
Hervorhebung der positiven und wohltuenden Wirkung der Musik durch Vergleich, bildhafte Sprache: "gentle as snow on spruce boughs at night" (Z. 19), "Water-like, limpid, calm as silence, the chords for "Hearts and Flowers" begin their journey" (Z. 21f.), "they float, float like mist" (Z. 23)	
Unterstreichung der befreienden Wirkung der Musik durch metaphorische Sprache: "The bass sneaks in" (Z. 23), "major chords billow out to fill the silence" (Z. 25f.), "right through the flesh and bone and blood" (Z. 29)	
Verdeutlichung des Vertrauens in das kraftvolle Wirken der eigenen Musik durch das Wortfeld "Religion": "In love with the god sound, Daniel Daylight sends his waves, as prayer from the depths of his heart, the depths of his being" (Z. 26ff.), "wills his parents to walk right past Father Roy" (Z. 39)	
Unterstreichung des Gefühls der Anerkennung und Wertschätzung durch Wiederholung: "And they are clapping. And clapping and clapping." (Z. 48f.)	
Ausdruck von Stolz/ Zufriedenheit/ Freude durch Mimik "Daniel Daylight beams at the crowd" (Z. 45f.)	

Thema: Canada - A Land of Many Nations

## Arbeitsauftrag 3

You are a student at *Oak Park High School* in Manitoba. Your class has dealt with the topic "Canada's Aboriginal youth then and now". Taking Daniel's success in 1960 as a starting point, you are asked to write an article for your school magazine in which you assess to what extent the situation of young First Nations has developed. Write the article including your background knowledge.

Anforderungsbereich(e)	AFB II/III
Gewichtung	40%

<b>Gute Leistur</b>	Gute Leistung		
Aufgaben-	gelungen umgesetzt, Vergangenheit und Gegenwart berücksichtigt		
stellung	Text als Aufhänger gelungen verwendet		
	Rollenübernahme und Adressatenbezug stimmig		
	Situation adäquat berücksichtigt		
	Hintergrundwissen treffend eingebracht, in angemessenem Umfang		
Textsorte	Konventionen weitgehend gelungen umgesetzt		
Darstellung/	meist eigenständig, schlüssig und überzeugend		
Gestaltung	Gestaltungsmittel adäquat verwendet		
Ausreichend	e Leistung		
Aufgaben-	in Teilen umgesetzt, Vergangenheit und Gegenwart berücksichtigt		
stellung	Text als Aufhänger noch stimmig verwendet		
	Rollenübernahme und Adressatenbezug noch stimmig		
	Situation noch adäquat berücksichtigt		
	Hintergrundwissen in Teilen treffend eingebracht, in noch angemessenem Umfang		
Textsorte	Konventionen teilweise gelungen umgesetzt		
Darstellung/	stellenweise eigenständig und schlüssig		
Gestaltung	Gestaltungsmittel in Teilen adäquat verwendet		

Formale Kriterien der Textsorte		
ansprechender Titel (ggf. Untertitel)		
Datum, Ort		
Struktur: einleitender Abschnitt, klar gegliederter Hauptteil		
mögliche Ziele: Informieren, Interesse wecken, Problematisieren, Überzeugen, Bewusstsein schaffen,		
adressatenbezogene Ausrichtung (gleichaltrige Zielgruppe)		
adäquates Register/ Stil: dem Thema angemessen sachlich, informativ, argumentativ, ggf. am Ende appellierend		

Inhaltliche Aspekte je nach unterrichtlicher Schwerpunktsetzung	
weiterhin fehlende Chancengleichheit	
Prägung der Gesellschaft durch Diskriminierung	
traumatische Auswirkungen der <i>Residential Schools</i> : Trennung der Kinder von ihren Eltern, Zerstörung der Familien	
Bildung: hohe Rate an Schulabbrechern, niedrigere Bildungsabschlüsse, fehlende finanzielle Unterstützung für <i>postsecondary education</i>	
kaum Förderung für Kinder, hier: Klavierunterricht nur durch Engagement des Lehrers möglich	
generelle Auswirkung persönlichen Erfolgs auf Mehrheit jugendlicher <i>First Nations</i> höchst unwahrscheinlich	
sozioökonomische Probleme: Kriminalität, Armut, geringeres Einkommen, Alkoholismus, Drogen, hohe Arbeitslosenrate	
positive Ansätze	
Möglichkeit politischer Partizipation durch Übertragung des Wahlrechts	
ggf. Indian Act, Stephen Harper's Apology, The United Nations Declaration on the Rights of Indigenous Peoples	
Forderungen	
Erhöhung der Anzahl staatlicher Förderprogramme für integrierte Bildung und Ausbildung	
Verstärkung sozialer Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Situation	
Anerkennung und Wahrung kultureller Identitäten	

Thema: Canada - A Land of Many Nations

## Neela Banerjee, "In Canada's Alberta province, oil sands boom is a twoedged sword"

in: Los Angeles Times, October 13, 2013

http://articles.latimes.com/2013/oct/21/world/la-fg-canada-oilsands-cancer-20131021

(accessed 15 September 2016)

text type: newspaper article

Assignments		
1.	Describe in what way the oil sands boom in Canada's Alberta province is seen as a "two-edged sword".	20%
2.	Analyse the means and strategies the author employs to present the negative impact of the oil sands boom.	40%
3.	As a host student of the <i>University of Toronto</i> you attend the <i>Hart House Debating Club</i> . Today's task is to defend the further extraction of oil sands in Alberta in front of your fellow students.	40%
	Write the script for the speech also taking into account your background knowledge.	

Hilfsmittel: ein- und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 210 Minuten

E2017\_H2\_S Seite 1 von 3

Thema: Canada - A Land of Many Nations

# "In Canada's Alberta province, oil sands boom is a two-edged sword" by Neela Banerjee



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> boreal forest – forest in cold northern regions, consisting mainly of cone-bearing evergreen trees

E2017\_H2\_S Seite 2 von 3

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> strip mines – mines in which the process of digging happens on the surface of the ground

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> bitumen – mixtures of hydrocarbons that occur in asphalt or tar

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> slurry – muddy

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> impoundment – collecting pond

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> lupus – serious skin disease

Thema: Canada - A Land of Many Nations



794 words

http://articles.latimes.com/2013/oct/21/world/la-fg-canada-oilsands-cancer-20131021

(accessed 15 September 2016)

E2017\_H2\_S Seite 3 von 3

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> pickerel – type of fish commonly found in North America

<sup>8</sup> Assn. – short form for *Association*9 peer-reviewed – evaluated and approved of by other scientists

Thema: Canada - A Land of Many Nations

# "In Canada's Alberta province, oil sands boom is a two-edged sword" by Neela Banerjee

## Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

## Hinweis

Im Erwartungshorizont zur zweiten und dritten Aufgabe nicht aufgeführte, aber auf die Aufgabenstellung bezogene und sachgerechte Ausführungen der Prüflinge werden bei der Bewertung positiv berücksichtigt.

#### Bewertungskriterien

Die Teilnote für die sprachliche Leistung wird gemäß Bewertungsbogen *Schreiben* in der Fassung vom 14.07.2016 ermittelt.

Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.

Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden im Verhältnis 60:40 gewichtet.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Arbeitsauftrag 1	
Describe in what way the oil sands boom in Canada's Alberta province is seen as a "two-edged sword".	
Anforderungsbereich(e)	AFB I/II
Gewichtung	20%

<b>Gute Leistung</b>	Gute Leistung		
Textverständnis	überwiegend souverän		
Informations- auswahl	fast vollständig und passend hinsichtlich der Vor- und Nachteile der Ölsandförderung		
Darstellung	komprimiert und weitgehend eigenständig		
	schlüssig und nachvollziehbar		
	weitgehend frei von Wertungen, Interpretationen, Redundanzen		
Aufbau/ Struktur	klar und logisch		
Ausreichende Le	eistung		
Textverständnis	noch erkennbar		
Informations- auswahl	stellenweise lückenhaft wiedergegeben hinsichtlich der Vor- und Nachteile der Ölsandförderung		
Darstellung	teilweise komprimiert und noch eigenständig		
	noch schlüssig und nachvollziehbar		
	teilweise mit Wertungen, Interpretationen, Redundanzen		
Aufbau/ Struktur	noch klar und logisch		

Inhaltliche Aspekte	
Vorteile	
florierende Ölsandförderung in Alberta	
steigende Exporte von Bitumen in die USA	
unendlich möglicher Zuwachs, Wohlstand/ Gewinn	
Ansiedlung der <i>Top Player</i> der Branche im Osten von Alberta	
Millioneninvestitionen in Kanadas nationaler und lokaler Wirtschaft	
neuer Jobmotor	
wachsende Sensibilität der Industrie der Umwelt gegenüber	
Nachteile	
vergiftete Wasserbassins sind tödlich für die Umwelt	
Zerstörung riesiger Waldflächen, Ölsandförderung befeuert Klimawandel	
Gefahr durch Pipelinelecks	
Fischmutationen aufgrund von Wasser- und Luftverschmutzung	
bedrohlich wachsender Quecksilbergehalt	_
steigende Zahl von Erkrankungen bei der indigenen Bevölkerung	_

Arbeitsauftrag 2	
Analyse the means and strategies the author employs to present the negative impart of the oil sands boom.	
Anforderungsbereich(e)	AFB II
Gewichtung	40%

<b>Gute Leistu</b>	ng
Inhaltliche Ausrichtung	gelungene Analyse der Darstellung der Schattenseiten der Ölsand- förderung
	passend hinsichtlich identifizierter Mittel und ihrer Wirkung
Aufbau/ Struktur	schlüssig, stringent und logisch strukturiert
Textbelege	treffend belegt, in angemessenem Umfang
Darstellung	insgesamt überzeugend, weitgehend abstrahiert
Deutung	meist differenziert
	Zusammenhänge weitgehend erfasst
	Erfassen der Leserlenkung durch die Autorin
Ausreichen	de Leistung
Inhaltliche Ausrichtung	teils gelungene Analyse der Darstellung der Schattenseiten der Ölsandförderung
	stellenweise passend hinsichtlich identifizierter Mittel und ihrer Wirkung
Aufbau/ Struktur	in Teilen schlüssig, stringent und logisch
Textbelege	teilweise treffend, in noch hinreichendem Umfang
Darstellung	in Teilen überzeugend
Deutung	wenig differenziert
	Zusammenhänge teilweise erfasst
	Erkennen der Leserlenkung durch die Autorin in Ansätzen

Mögliche Aspekte sowie mögliche Strukturierung	
Aufzeigen der Kontrastierung in der Einleitung: "athabasca" (Z. 1ff.); "but" (Z. 5)	
scheinbar neutrale, objektive Perspektive, unterstützt durch Augenzeugenberichte, wissenschaftliche Erkenntnisse und Zitate: "From everything since 1993" (Z. 23 ff.); "In 2009 39 cancers." (Z. 29ff.)	
Beeinflussung des Lesers erst auf zweiten Blick durch Auswahl und Aufbau der Inhalte erkennbar; zu Beginn des Artikels: ökonomischer Nutzen → zum Ende: Naturzerstörung	
Wortschatz voller positiver Konnotationen für Umwelt und Kultur der <i>Cree: "In the Cree language … everywhere"</i> (Z. 1f.); "vast freshwater delta" (Z. 3); nahezu	

idyllische Beschreibung der Natur dient der emotionalen Leserlenkung	
Wortschatz voller negativer Konnotationen und Vergleiche für Ölsandindustrie und ihre Auswirkungen "enormous strip mines" (Z. 5f.); "massive shovels" (Z. 6); "toxic ponds" (Z. 12)	
Leserlenkung: Infragestellung der Glaubwürdigkeit der Repräsentanten der Ölsandindustrie (Z. 47ff.)	
Kontrastierung von Pro- und Kontraargumenten nimmt Glaubwürdigkeit (Z. 55ff.)	
wiederholte Nennung der Rechte der indigenen Bevölkerung als Appell an Emotionen der Leser: "have hunted and fished here for thousands of years" (Z. 42); "71-year-old commercial fisherman" (Z. 58)	
Warnung am Ende des Artikels, um Kernaussage abschließend zu untermauern: Kritik an Ölsandförderung ist das Ziel der Autorin	

Thema: Canada - A Land of Many Nations

## Arbeitsauftrag 3

As a host student of the *University of Toronto* you attend the *Hart House Debating Club*. Today's task is to defend the further extraction of oil sands in Alberta in front of your fellow students. Write the script for the speech also taking into account your background knowledge.

Anforderungsbereich(e)	AFB II/III
Gewichtung	40%

<b>Gute Leistun</b>	g
Aufgaben-	gelungen umgesetzt
stellung	Text als Aufhänger gelungen verwendet
	Rollenübernahmen und Adressatenbezug stimmig
	Situation adäquat berücksichtigt
	Hintergrundwissen treffend eingebracht, in angemessenem Umfang
Textsorte	Konventionen weitgehend gelungen umgesetzt
Darstellung/	meist eigenständig, schlüssig und überzeugend
Gestaltung	Gestaltungsmittel adäquat verwendet
Ausreichend	e Leistung
Aufgaben-	in Teilen umgesetzt
stellung	Text als Aufhänger verwendet
	Rollenübernahmen und Adressatenbezug noch stimmig
	Situation noch adäquat berücksichtigt
	Hintergrundwissen in Teilen treffend eingebracht, in noch angemessenem Umfang
Textsorte	Konventionen teilweise gelungen umgesetzt
Darstellung/	stellenweise eigenständig und schlüssig
Gestaltung	Verwendung von Gestaltungsmitteln in Teilen adäquat verwendet

Formale Kriterien der Textsorte	
Anrede/ Begrüßung	
Situationsbezug/ Darlegung der Redeabsicht	
Adressatenbezug: fellow students	
direkte Ansprache des Auditoriums	
Einleitung/ ggf. packend/ fesselnd	
diskursiver Hauptteil: Illustration durch Beispiele, Untermauerung durch Fakten, Zahlen, Gründe, Erläuterung mit überzeugenden Argumenten, ggf. Aufzeigen von Zukunftsvisionen	
Schlussteil/ Ausblick am Ende, ggf. mit Appellcharakter	

angemessener Ton und Berücksichtigung von Höflichkeitskonventionen
informativ, appellierend oder persuasiv (ggf. call for action/ ask for support)
funktionale rhetorische Mittel zur Hörerlenkung
Redemittel, die den Kontakt zum Publikum durchgängig gewährleisten
Inhaltliche Aspekte je nach unterrichtlicher Schwerpunktsetzung
ökologische Aspekte
Vorhandensein wertvoller Ressourcen: riesige Ölsandvorkommen
sichere, kontrollierte Förderung
Berücksichtigung von Aspekten des Naturschutzes
Gewährleistung des Erhalts der natürlichen Lebensgrundlagen
Reduktion der Naturverschmutzung auf ein Minimum
ökonomische Aspekte
günstiger Rohstoff
Schaffung weiterer Arbeitsplätze in entfernt gelegenen Gebieten stellt Chance für indigene Bevölkerung und Zuwanderer dar
Schaffung neuer Jobs in verschiedenen Branchen
steigende Steuereinkommen begünstigen kommunale Entwicklung durch Investitionen in verschiedenen Sektoren, z.B. Infrastruktur, Bildung, Gesundheit
Beitrag zu Kanadas Unabhängigkeit im Energiesektor, dadurch weniger Importe
Fortschritt/ Entwicklung neuer, innovativer Technologien

Thema: Ireland - A Country between Tradition and Modernity

## Joan Lingard, The Twelfth Day of July

Penguin Random House, London 1970, pp. 117-120

text type: novel (excerpt)

Assignments		
1.	Sketch the development of the conflict as presented in this chapter.	20%
2.	Analyse the means the author employs to make the situation dramatic.	40%
3.	The Twelfth Day of July is known to be among the best modern classics for young adults.	40%
	A love story across the divide set in Northern Ireland during the <i>Troubles</i> , it combines facts and fiction and invites young readers to explore the legacy of historical events.	
	Write a possible continuation of the story and include your background knowledge.	

Hilfsmittel: ein- und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 210 Minuten

E2017\_H3\_S Seite 1 von 4

Thema: Ireland - A Country between Tradition and Modernity

## Joan Lingard, The Twelfth Day of July

### **Introductory Note**

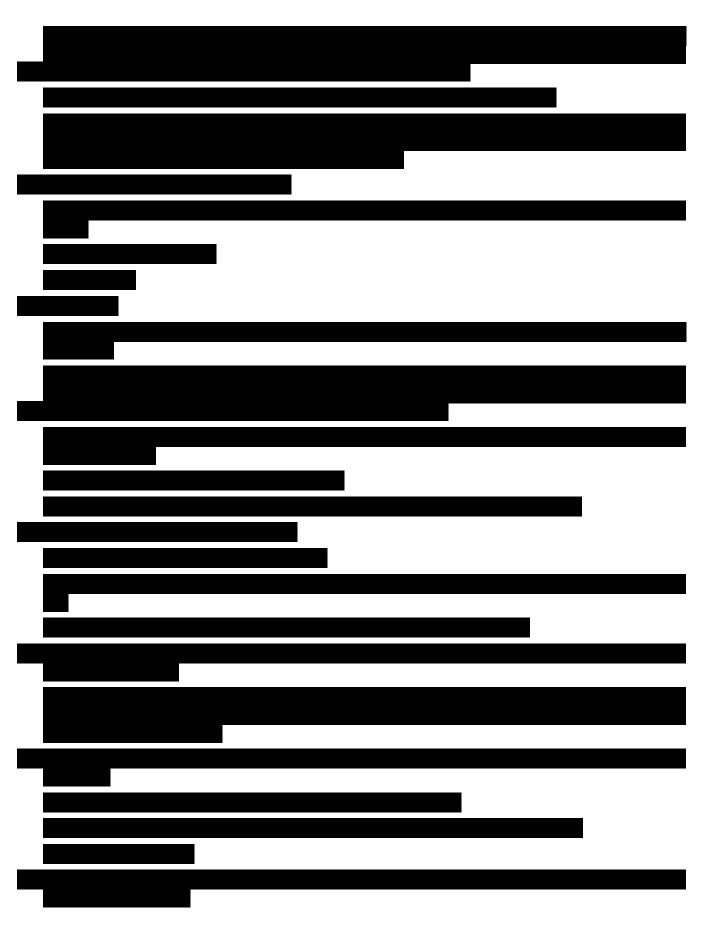
The novel is set in Belfast in the late 1960s, shortly before the Orangemen's Day celebrations. The Protestant siblings Sadie and Tommy Jackson have recently got to know Kevin McCoy and his sister Brede, two Catholic teenagers, in a number of hostile encounters. The Catholic youths feel provoked by the upcoming parades of the Protestants. In Chapter Sixteen, they find themselves on opposing sides of a street fight.

For a moment there was silence.	
	ľ

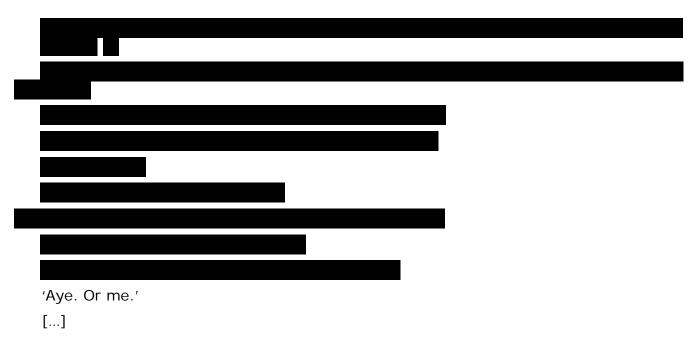
E2017\_H3\_S Seite 2 von 4

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Micks – derogatory term for Irish Catholics, comes from "Mc" in many Irish names (McSorley, McNeil, McFlannagan etc.)

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> ould – here: old



Thema: Ireland - A Country between Tradition and Modernity



858 words

Joan Lingard, The Twelfth Day of July, London 1970, pp.117-120

E2017\_H3\_S Seite 4 von 4

 $<sup>^{\</sup>rm 3}$  Tyrone – one of the six historic counties of Northern Ireland

Thema: Ireland - A Country between Tradition and Modernity

## Joan Lingard, The Twelfth Day of July

#### Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

#### Hinweise

Textlänge: Der Text überschreitet die vorgegebene Wortzahl, ist durch seinen hohen Dialoganteil für die Prüflinge jedoch sowohl inhaltlich als auch sprachlich besonders zugänglich. Zudem sind die dargestellten Einzelinformationen für die Bewältigung der dritten Teilaufgabe relevant.

Im Erwartungshorizont zur zweiten und dritten Aufgabe nicht aufgeführte, aber auf die Aufgabenstellung bezogene und sachgerechte Ausführungen der Prüflinge werden bei der Bewertung positiv berücksichtigt.

#### Bewertungskriterien

Die Teilnote für die sprachliche Leistung wird gemäß Bewertungsbogen *Schreiben* in der Fassung vom 14.07.2016 ermittelt.

Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.

Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden im Verhältnis 60:40 gewichtet.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Arbeitsauftrag 1	
Sketch the development of the conflict as presented in this chapter.	
Anforderungsbereich(e)	AFB I/II
Gewichtung	20%

Gute Leistung		
Textverständnis	überwiegend souverän	
Informations- auswahl	fast vollständig und passend hinsichtlich der Entwicklung des Konflikts	
	sachgerecht reduziert	
Darstellung	komprimiert und weitgehend eigenständig	
	schlüssig und nachvollziehbar	
	weitgehend frei von Wertungen, Interpretationen und Redundanzen	
Aufbau/ Struktur	klar und logisch	
Ausreichende Leistung		
Textverständnis	noch erkennbar	
Informations- auswahl	stellenweise lückenhaft wiedergegeben hinsichtlich der Entwicklung des Konflikts	
	teilweise reduziert	
Darstellung	teilweise komprimiert und noch eigenständig	
	noch schlüssig und nachvollziehbar	
	teilweise mit Wertungen, Interpretationen und Redundanzen	
Aufbau/ Struktur	noch klar und logisch	

Mögliche inhaltliche Aspekte	
spannungsgeladene Gegenüberstellung	
kurzer Moment der Ruhe, angespannte Erwartung	
Bereitschaft der anwesenden Jugendlichen zur Konfrontation	
Taten/ Beschleunigung der Handlung	
gegenseitige Beschimpfungen	
gegenseitiger Angriff mit Steinen	
Hinzukommen weiterer mit greifbaren Gegenständen bewaffneter Kinder	
räumliche Annäherung der Fronten, gesteigerte Anspannung	
Eskalation	
Beobachten des Angriffs auf Brede, dadurch Stimmungsumschwung bei Sadie	
unreflektierter Seitenwechsel und blinder Kampf durch die Menge hin zu Brede	

Entspannung/ Verarbeitung des Ereignisses	
Erreichen des Unfallorts und Schutz vor Gegnern durch Kevin	
gemeinsame Sondierung von Bredes Zustand	
Ankunft der Polizei, Auflösen der Menge	
Einbestellen eines Krankenwagens, Begleitung der Freunde mit Polizeiwagen	
wortloses Warten während der Untersuchungen	
Aufnahme der Berichte durch die Polizei	
Gespräch über Rache und deren Sinnhaftigkeit	

Arbeitsauftrag 2	
Analyse the means the author employs to make the situation dramatic.	
Anforderungsbereich(e)	AFB II
Gewichtung	40%

<b>Gute Leistung</b>	Gute Leistung		
Inhaltliche Ausrichtung	weitgehend gelungene Untersuchung der Strategien hinsichtlich der Schwerpunktsetzung in der Aufgabenstellung		
	passend hinsichtlich der verschiedenen Erzähltechniken		
Aufbau/ Struktur	insgesamt schlüssig und stringent, weitgehend logisch		
Textbelege	meist treffend und in angemessenem Umfang		
Darstellung	insgesamt überzeugend, weitgehend abstrahiert		
Deutung	meist differenziert		
	Zusammenhänge weitgehend erfasst		
Ausreichende Le	eistung		
Inhaltliche Ausrichtung	in Teilen gelungene Untersuchung der Strategien hinsichtlich der Schwerpunktsetzung in der Aufgabenstellung		
	stellenweise passend hinsichtlich einzelner Erzähltechniken		
Aufbau/ Struktur	in Teilen schlüssig, stringent, logisch		
Textbelege	teilweise treffend und in noch hinreichendem Umfang		
Darstellung	in Teilen überzeugend		
Deutung	wenig differenziert		
	Zusammenhänge teilweise erfasst		

Mögliche Aspekte und mögliche Strukturierung	
spannungsgeladene Ausgangssituation	
Fokussierung auf den Schauplatz der Begegnung: "here" (Z. 2), "this street" (Z. 2f.), "in the distance" (Z. 1f.), "face to face, on either side of the road" (Z. 3f.)	
spannungssteigernde Zeitangaben: "For a moment" (Z. 1), "Now" (Z. 6), "Suddenly" (Z. 15), "At that moment" (Z. 24)	
Steigerung der Intensität der Geräusche, Gegensatz Stille – Geräusche: "silence" (Z. 1), "hum", "whistle", "yell" (Onomatopoesie Z. 1, Z. 15, Z. 21), "moment of quiet passed" (Z. 6), "voices were raised" (Z. 6), "The voices grew louder." (Z. 10), "yelling, cheering, booing" (Z. 16)	
Darstellung der emotionalen Anspannung der Beteiligten: "shivered" (Z. 4), "fear" (Z. 4), "thrill of expectation" (Z. 4f.), "Tempers flared" (Z. 10), "Her face glowed" (Z. 20), "her heart thudded with excitement" (Z. 20), "as though a fever possessed her" (Vergleich Z. 21)	

quasi magische Anziehungskraft der beiden Gruppen, Unausweichlichkeit der Konfrontation: "But none moved away. It was as if a magnet held them there irresistibly." (Vergleich Z. 5)	
Gegenüberstellung von statischen Momenten und Bewegung: "But none moved away." (Z. 5), "Suddenly children appeared" (Z. 15f.), "they came swarming" (Z. 16), "They advanced" (Z. 18), "The gap [] narrowed." (Z. 18-19), "she paused" (Z. 21), "Brede stood" (Z. 22)	
Verwendung von Wörtern aus dem Wortfeld Militär, Krieg, Konfrontation: "ammunition" (Z. 17), "front line" (Z. 20), "fought" (Z. 32)	
Erzeugen eines Gefühls der Unsicherheit/ Unklarheit/ Undurchsichtigkeit: "No one knew" (Z. 13), "One seemed to come" (Z. 13), "any ammunition" (Z. 17)	
Darstellung einer anonymen Masse, die nicht zu stoppen ist: "They"(Z. 1f., Z. 16, Z. 18), "One or two" (Z. 4), "none" (Z. 5), "irresistibly" (Z. 5), "the voices" (Z. 6, Z. 10), "no one" (Z. 13), "Their hands scoured" (Z. 16f.)	
gegenseitiges Hochschaukeln/ Akzeleration der Ereignisse	
gegenseitige Provokation der Beteiligten durch Beschimpfungen: "'Dirty Micks!" (Z. 8), "'Filthy ould Prods!" (Z. 9), "'Kick the Pope!" (Z. 11), "'To hell with King Billy!" (Z. 12)	
Zunahme der Anspannung: "Her face glowed" (Z. 20), "her heart thudded with excitement" (Z. 20), "as though a fever possessed her" (Z. 21)	
Pfeifen wie ein "Anpfiff", der den Angriff auslöst: "It was as if a whistle had been blown." (Vergleich Z. 15)	
Eskalation	
syntaktische Umsetzung der Konfrontation durch unverbundene Sätze und Satzfetzen (Z. 7ff.)	
plötzliches Einsetzen von Tätlichkeiten und Bewegung: "a brick flew" (Z. 24), "the brick caught her" (Z. 25), "Brede went down" (Z. 26), "swirling bodies" (Z. 26), "Brede was hurt." (Z. 28), "Sadie surged forward" (Z. 30), "Sadie fought through the lines, hauling children out of her way." (Z. 32), "roughly" (Z. 35), "blood" (Z. 41), "Children flew to right and left" (Z. 43f.)	
Zunahme der Geräuschintensität; nach der Eskalation Vorherrschen von Stille: "roared" (Onomatopoesie Z. 27), "yelled" (Z. 31), "a police siren screamed" (Personifikation Z. 43), "car doors slammed (Z. 49), "They ate in silence" (Z. 58)	
plötzliches Verebben des Gefühls des "thrills": "Inside Sadie felt cold. There was no fever now, no excitement, only a desperate need to get across" (Z. 28f.), "Sadie could not stop shivering" (Z. 57)	
Ausdruck von Bestürzung/ Sorge/ Betroffenheit, ggf. sogar Schuldgefühlen: "'Will she die?' Sadie burst out, unable to control the question any longer." (Z. 63); "'I hope she'll be alright.'" (Z. 72), "'You mean it could just as easily have been me?'" (Z. 77)	
Andeutung möglicher Racheabsichten: "If I got my hands on the one that did it!" (Z. 75)	

Thema: Ireland - A Country between Tradition and Modernity

## **Arbeitsauftrag 3**

The Twelfth Day of July is known to be among the best modern classics for young adults

A love story across the divide set in Northern Ireland during the *Troubles*, it combines facts and fiction and invites young readers to explore the legacy of historical events.

Write a possible continuation of the story and include your background knowledge.

Anforderungsbereich(e)	AFB II/III
Gewichtung	40%

Gute Leistung		
Aufgaben- stellung	in Anlehnung an die Textvorlage gelungen umgesetzt	
	Entwicklungen von Charakteren und Beziehungen weitgehend stimmig	
	Situation weitgehend adäquat berücksichtigt und fortgeführt	
	Hintergrundwissen fließt sachlich korrekt und in angemessenem Umfang funktional ein	
	Bedeutung der Ereignisse für die Einzelpersonen herausgearbeitet	
Textsorte	Konventionen weitgehend gelungen umgesetzt	
Darstellung/ Gestaltung	meist eigenständig, schlüssig und überzeugend	
	Gestaltungsmittel adäquat	
Ausreichende Leistung		
Aufgaben- stellung	in Anlehnung an die Textvorlage in Teilen umgesetzt	
	Entwicklungen von Charakteren und Beziehungen noch stimmig	
	Hintergrundwissen ist stellenweise integriert, teils lücken- oder fehlerhaft	
	Bedeutung der Ereignisse für die Einzelpersonen in Ansätzen deutlich	
Textsorte	Konventionen teilweise gelungen umgesetzt	
Darstellung/ Gestaltung	noch eigenständig und schlüssig	
	Gestaltungsmittel in Teilen adäquat verwendet	

Formale Kriterien Textsorte		
Fortführen von Elementen des im Material verwendeten fiktionalen Schreibstils, z. B.		
Dialoge (ggf. mit effektiven reporting verbs)		
deskriptive Elemente im Stil des allwissenden Erzählens		
Strategien zur Einbeziehung des Lesers (Ansprechen der Sinne)		
Aufgreifen der Atmosphäre und stimmige Weiterentwicklung		
sinnvoller und effektiver Umgang mit der Erzählzeit		
sinnvolle Einbindung von Hintergrundwissen, entweder integriert in Setting, Charakterzeichnung, Handlung oder z.B. in Form von Rückblenden, Erinnerungen, Zeitsprüngen, Lesen von Nachrichten/ Broschüren usw.,		

Thema: Ireland - A Country between Tradition and Modernity

Augenzeugenberichten/- erfahrungen, Schauen von Nachrichten (TV), Teilnahme an Protesten/öffentlichen Reden, Mitgliedschaft in Parteien/Vereinen usw. Mögliche inhaltliche Aspekte Aufgreifen des Konflikts (Fortführung, ggf. Verhärtung, ggf. Überwindung/ Lösung usw.) und Weiterentwicklung der dargestellten Problematik Auseinandersetzung mit weiteren Aspekten der Troubles und ihren Auswirkungen auf Gesellschaft und insbesondere Einzelne, z. B.: historisch relevante Ereignisse: religiöse und politische Feindschaften, z.B. Orange Order, Anglo-Irish Agreement, Derry: Bloody Sunday, Belfast: Bloody Friday, IRA, Einsatz britischer Soldaten, Friedensmärsche, Bogside, Gettoisierung, Waffenruhe von 1975, Hungerstreiks, ... ggf. vorhistorische Bezüge (Easter Rising, Easter Proclamation, ...) Beispiele aus dem Alltagsleben: Ausgrenzung, Auseinanderbrechen von Familien oder Freundschaften, Trennungsjahre, Lügen, Heimlichtuereien, Anschwärzungen, Verhaftungen, Unfälle, Hausräumungen, verbale/ körperliche Angriffe, Tötungen, Miterleben schicksalhafter Ereignisse, Verlust von beruflichen

Positionen/ Optionen, Verlassen der Heimat, Rache, Vergebung usw. (Aufgreifen von Elementen aus unterrichtlich behandelten Materialien)

<u>Darstellung verschiedener Sichtweisen</u>: verschiedene Rollen(-konstellationen) in Familien, Freundschaft oder Partnerschaft, im Verhältnis Mann/Frau, Vorgesetzter/Angestellter, Opfer/Täter, Soldat/ Angehöriger, Verstorbener/

Überlebender, zwischen Parteiangehörigen usw.

...

Thema: Ireland - A Country between Tradition and Modernity

# Ciara Kenny, "Recovery? Tide of Emigration is Turning, but Slowly"

in: The Irish Times, August 29, 2015

http://www.irishtimes.com/life-and-style/generation-emigration/destinations/returning-to-ireland/recovery-tide-of-emigration-is-turning-but-slowly-1.2332539

(accessed 15 September 2016)

text type: newspaper article

Assignments				
1.	Describe factors that deter expats from returning home to Ireland.	25%		
2.	Examine how the author presents the information and the possible effect this presentation has on the reader.	35%		
3.	"Why are so many Irish still emigrating and so few choosing to return home?"	40%		
	Taking this question as a starting point, write a letter to the editor of <i>The Irish Times</i> in which you discuss possible push and pull factors and demand more governmental action. Use your background knowledge.			

Hilfsmittel: ein- und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 210 Minuten

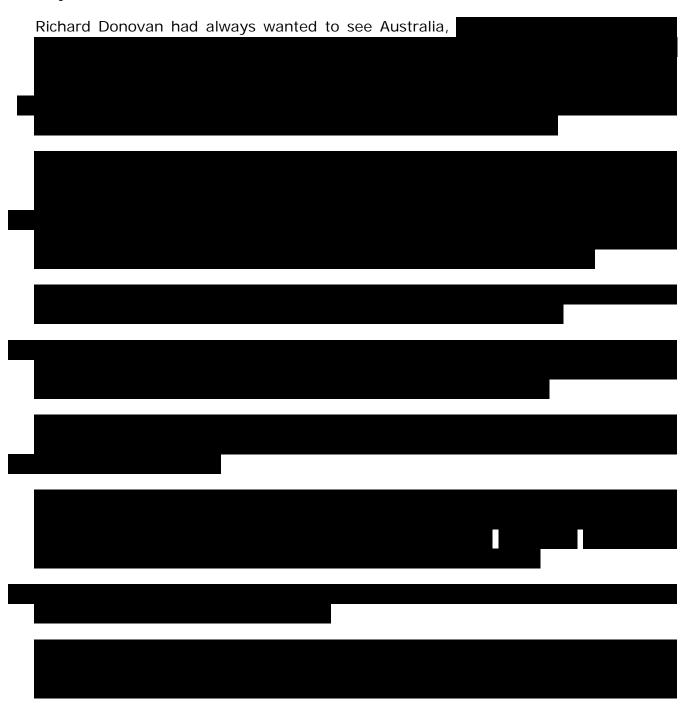
E2017\_H4\_S Seite 1 von 3

Thema: Ireland - A Country between Tradition and Modernity

## "Recovery? Tide of Emigration is Turning, but Slowly"

by Ciara Kenny

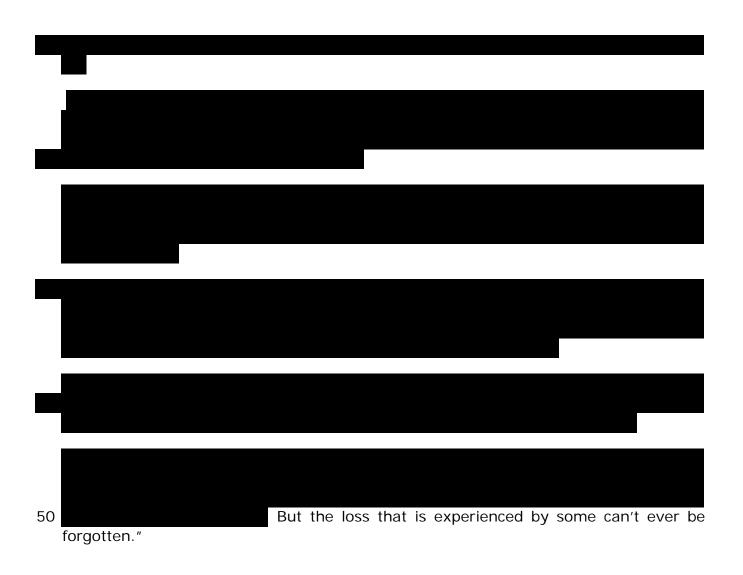
Emigration is falling as economy improves but there is no wave of returning expats. Why?



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> JobBridge – an internship scheme which provides work experience placements for interns for a 6-month or 9-month period; formulated in 2011 by the government to address unemployment

E2017\_H4\_S Seite 2 von 3

Thema: Ireland - A Country between Tradition and Modernity



709 words

http://www.irishtimes.com/life-and-style/generation-emigration/destinations/returning-to-ireland/recovery-tide-of-emigration-is-turning-but-slowly-1.2332539

(accessed 15 September 2016)

E2017\_H4\_S Seite 3 von 3

Thema: Ireland - A Country between Tradition and Modernity

#### "Recovery? Tide of Emigration is Turning, but Slowly"

by Ciara Kenny

# Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

#### Hinweis

Im Erwartungshorizont zur zweiten und dritten Aufgabe nicht aufgeführte, aber auf die Aufgabenstellung bezogene und sachgerechte Ausführungen der Prüflinge werden bei der Bewertung positiv berücksichtigt.

#### Bewertungskriterien

Die Teilnote für die sprachliche Leistung wird gemäß Bewertungsbogen *Schreiben* in der Fassung vom 14.07.2016 ermittelt.

Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.

Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden im Verhältnis 60:40 gewichtet.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Arbeitsauftrag 1				
Describe factors that deter expats from returning home to Ireland.				
Anforderungsbereich(e) AFB I/II				
Gewichtung	25%			

<b>Gute Leistung</b>	Gute Leistung					
Textverständnis	überwiegend souverän					
Informations- auswahl fast vollständig und passend hinsichtlich der Faktoren, die ein Rückkehr nach Irland erschweren						
Darstellung	komprimiert und weitgehend eigenständig					
	schlüssig und nachvollziehbar					
	weitgehend frei von Wertungen, Interpretationen, Redundanzen					
Aufbau/ Struktur	klar und logisch					
Ausreichende Le	eistung					
Textverständnis	noch erkennbar					
Informations- auswahl stellenweise lückenhaft wiedergegeben hinsichtlich der Fa die eine Rückkehr nach Irland erschweren						
Darstellung	teilweise komprimiert und noch eigenständig					
	noch schlüssig und nachvollziehbar					
	teilweise mit Wertungen, Interpretationen und Redundanzen					
Aufbau/ Struktur	noch klar und logisch					

Inhaltliche Aspekte				
Abschreckung				
aktuelle ökonomische Gegebenheiten in Irland				
Sesshaftwerden in neuer Heimat				
schlechte Berufsperspektiven mit adäquater Bezahlung gerade für Jüngere				
zu geringe Tragfähigkeit/ Wirksamkeit von Hilfsprogrammen und <i>JobBridge</i> -Programmen der Regierung, dadurch erschwerte Reintegration				
Prognose weiter steigender Lebenshaltungskosten/ Mieten in Dublin				
Nachwehen der Rezession und damit eingeschränkte Zukunftsaussichten				
gesellschaftliche Stimmung: lähmende Perspektiv- und Hoffnungslosigkeit				
Abkehr von Irland aus Misstrauen und Annahme neuer Staatsangehörigkeit				
Veränderung ,alter' Heimat: "neue" Diversität durch Zustrom neuer Migranten				
Unentschlossenheit/ Ambivalenz				
prinzipieller Rückkehrwunsch aus familiären/ nostalgischen Gründen				
Frage der Identität: Zerrissenheit zwischen alter und neuer Welt				

Arbeitsauftrag 2							
Examine how the author presents the information and the possible effect this presentation has on the reader.					this		
Anforderungsbereich(e)	AFB II						
Gewichtung	35%						

Gute Leistung				
Inhaltliche Ausrichtung	gelungene Analyse der Darstellung und möglichen Wirkung auf den Leser			
	passend hinsichtlich identifizierter Mittel und ihrer Wirkung			
Aufbau/ Struktur	insgesamt schlüssig und stringent, weitgehend logisch			
Textbelege	meist treffend, in angemessenem Umfang			
Darstellung	insgesamt überzeugend, weitgehend abstrahiert			
Deutung	meist differenziert			
	Zusammenhänge weitgehend erfasst			
	Erkennen der Leserlenkung durch die Autorin			
Ausreichende Leistung				
Inhaltliche Ausrichtung	teils gelungene Analyse der Darstellung und möglichen Wirkung auf den Leser			
	stellenweise passend hinsichtlich identifizierter Mittel und ihrer Wirkung			
Aufbau/ Struktur	in Teilen schlüssig, stringent und logisch			
Textbelege	teilweise treffend, in noch hinreichendem Umfang			
Darstellung	in Teilen überzeugend			
Deutung	wenig differenziert			
	Zusammenhänge teilweise erfasst			
	Erkennen der Leserlenkung durch die Autorin in Ansätzen			

Mögliche Aspekte und mögliche Strukturierung				
Verständlichkeit / Anschaulichkeit für breite Leserschaft				
scheinbar objektive Perspektive der Journalistin als personale Erzählerin: "Richard Donavan had always wanted to see Australia …" (Z. 1ff.), "Farrell knows lots of young people …" (Z. 25ff.)				
leicht zugänglicher, faktischer Zeitungsstil ohne besondere sprachliche Mittel: "Farrell knows lots of young people" (Z. 25ff.)				
Sensibilisierung für Thematik				
Erinnerung an das Thema Immigration allgemein: "Emigration is falling as economy improves" (Untertitel)				

überzeugende Darstellungsweise/ seriöser Journalismus			
allgemeiner Wissenszuwachs zur wirtschaftlichen Situation Irlands: "The core problems facing young people" (Z. 21ff.)			
Überzeugungskraft durch Mischung verschiedener Texttypen, Faktenwissen (Z. 21ff.), Erklärungen (Z. 13ff.)			
gesprochene und formale Sprache der <i>Irish Times</i> ist lebensnah, real, aber auch metaphorisch: "There has been a hollowing out of our generation." (Z. 30); "These are the ones who have attempted to weather out the storm" (Z. 32)			
Einbringen von Expertenwissen (Z. 32ff., Z. 44ff.)			
Vertrauenswürdigkeit durch Abwägung zwischen Meinungsmache der Medien und Realität			
Erwecken von Empathie/ Mitleid mit Betroffenen			
Fokussierung auf jüngere irische Generation: "limited point-of-view" (Z. 1ff., Z. 15ff.)			
narrative Darstellung zur Veranschaulichung, viele Beispiele persönlicher Schicksale, namentlich benannt			
emotional packende Darstellung durch Einbindung vieler lebendiger Zitate von Betroffenen (Z. 7ff., Z. 21ff.)			
Aufwerfen von Fragen beim Leser			
zur Positionierung der irischen Regierung			
zur Lösung der Problematik - auch vor einem europäischen Hintergrund			
zur Bedeutung für irische Gesellschaft, wenn eine Altersgruppe wegbricht			
zum Zeitpunkt der richtigen Rückkehrwelle			

Arbeitsauftrag 3				
"Why are so many Irish still emigrating and so few choosing to return home?" Taking this question as a starting point, write a letter to the editor of <i>The Irish Times</i> in which you discuss possible push and pull factors and demand more governmenta action. Use your background knowledge.				
Anforderungsbereich(e) AFB II/III				
Gewichtung	40%			

Gute Leistung					
Aufgaben-	gelungen umgesetzt				
stellung	Text als Aufhänger gelungen verwendet				
	Rollenübernahme und Adressatenbezug stimmig				
	Situation adäquat berücksichtigt				
	Hintergrundwissen treffend eingebracht, in angemessenem Umfang				
Textsorte Konventionen weitgehend gelungen umgesetzt					
Darstellung/	meist eigenständig, schlüssig und überzeugend				
Gestaltung	Gestaltungsmittel adäquat verwendet				
Ausreichende Leistung					
Aufgaben-	in Teilen gelungen umgesetzt				
stellung	Text als Aufhänger noch stimmig verwendet				
	Rollenübernahme und Adressatenbezug noch stimmig				
	Situation noch adäquat berücksichtigt				
	Hintergrundwissen in Teilen treffend eingebracht, in noch angemessenem Umfang				
Textsorte	Konventionen teilweise gelungen umgesetzt				
Darstellung/	stellenweise eigenständig und schlüssig				
Gestaltung	Gestaltungsmittel in Teilen adäquat verwendet				

Formale Kriterien der Textsorte			
textsortenspezifische Anrede			
Adressatenbezug, ggf. Adresse			
Betreffzeile, Datum			
Referenz zum Zeitungsartikel, Publikationsdatum			
Situationsbezug			
argumentativer Stil			
Unterschrift: Vor- und Nachname			
Mögliche inhaltliche Aspekte je nach unterrichtlicher Schwerpunktsetzung	J		
Emigration und Immigration: gestern und heute			
Kultur: irische Identität			
Wirtschaft: vor EU-Zeiten, <i>Celtic Tiger</i> , Rezession, Aufschwung, Arbeitsmarkt, Attraktivität für internationale Konzerne			
Gesellschaft: Landflucht, Überalterung, Ballungszentren wie Dublin, Rolle der Familie, Macht und Einfluss der Kirche			
Perspektive/ Zukunft des Landes in einer globalisierten Welt			
Rolle der Politik: stärkere Attraktivität Irlands für irische Rückkehrer, Reintegrationsprogramme, entsprechende Gesetzesänderungen: doppelte Staatsbürgerschaft			

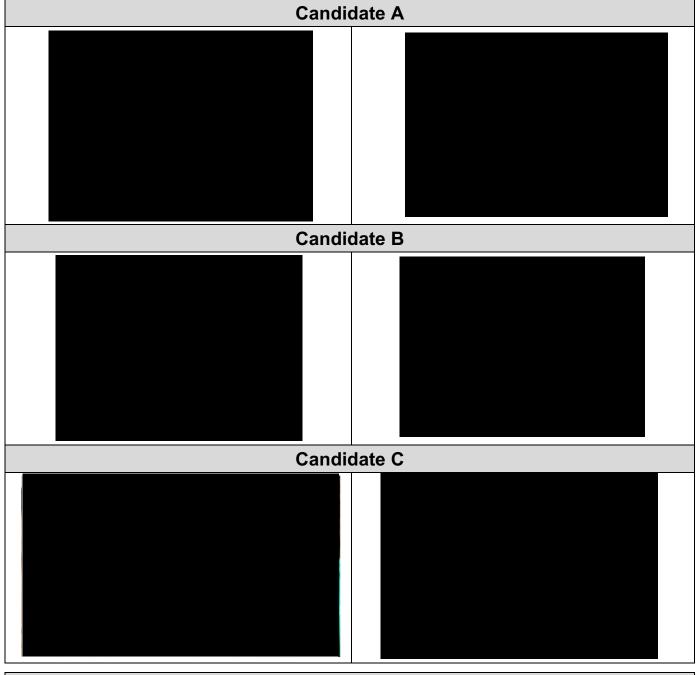
# Prüfaufgabe 1 PRÜFER

- Monologisches Sprechen -

**Topic: Electronic Media** (The Individual and Society)

## Tasks:

- 1. Present the photos below.
- 2. Talk about the presented chances and challenges of electronic media in everyday life.



# Zusatzimpuls → nur im Notfall zu verwenden!

Tell us about the role electronic media play in your life.

# Prüfaufgabe 1 PRÜFER

- Dialogisches Sprechen -

Topic: Getting Involved (The Individual and Society)

## Situation:

Your local town council is collecting ideas for helping the recently arrived refugees in your area.

- 1. Discuss to what extent the activities below would help refugees to integrate.
- 2. Agree on one activity and talk about things that need to be considered to make it a success.

Candidates A, B and C				
offer trips to museums and typical local sights	invite them to your home to cook with them			
establish conversation groups	organise sports evenings			
make them join the local firefighters	help them run a blog on their experiences			
start a fun club for refugee children				

# Prüfaufgabe 2 PRÜFER

- Monologisches Sprechen -

**Topic: Concepts of Life** (The Individual and Society)

# Tasks:

- 1. Explain the meaning of the statement below.
- 2. Comment on possible chances and challenges of this concept of life.

## Candidate A

Don't wait for the perfect moment – take the moment and make it perfect.

#### Candidate B

In order to succeed, we must first believe that we can.

## Candidate C

If you don't build your dream, someone else will make you build his/her dream.

# **Zusatzimpuls** → nur im Notfall zu verwenden!

Talk about people you admire and explain why.

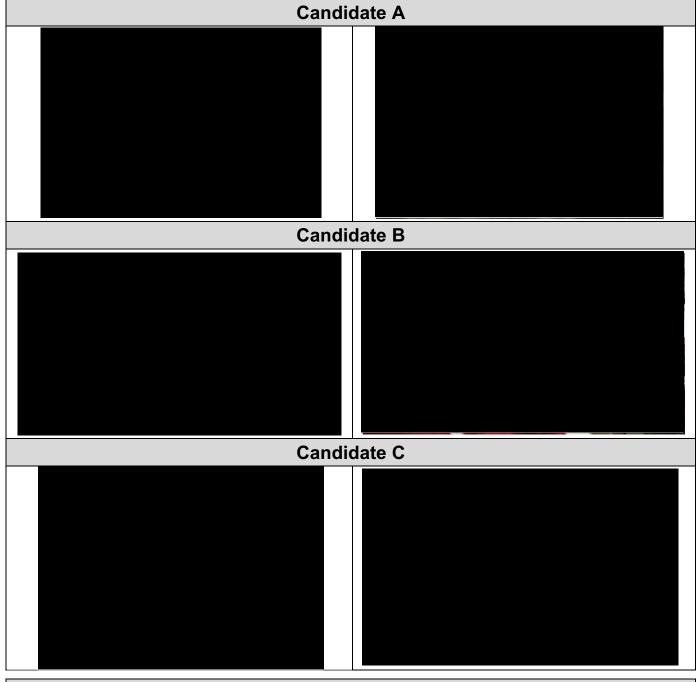
# Prüfaufgabe 3 PRÜFER

- Monologisches Sprechen -

**Topic: Consumer Society** (Global Challenges)

# Tasks:

- 1. Present the photos below.
- 2. Explain how the two photos are related with regard to global challenges.



# **Zusatzimpuls** → nur im Notfall zu verwenden!

What do you spend your money on? Give reasons.

# Prüfaufgabe 3 PRÜFER

- Dialogisches Sprechen -

# **Topic: Organising an Activity for Exchange Students**

(The Individual and Society)

# Situation:

You are preparing a programme for a week-long visit of your partner school from England.

- 1. Discuss the advantages and disadvantages of the activities below.
- 2. Agree on two activities and talk about things that need to be considered to make them a success.

Candidates A, B and C					
musical in Hamburg	Shakespeare play in English				
German movie night	outdoor activity				
museum	poetry slam				
day trip to Berlin	•••				

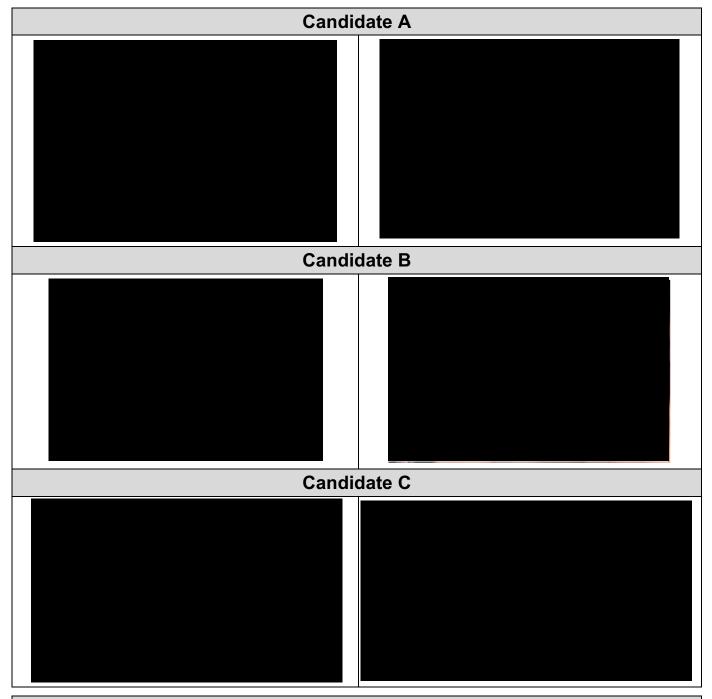
# Prüfaufgabe 4 PRÜFER

- Monologisches Sprechen -

**Topic: Taking Challenges** (The Individual and Society)

# Tasks:

- 1. Present the photos below.
- 2. Explain why you or other people might (not) participate in these challenges.



# **Zusatzimpuls** → nur im Notfall zu verwenden!

Describe a fun or exciting event that you have seen or participated in.

# Prüfaufgabe 4 PRÜFER

- Dialogisches Sprechen -

Topic: Role Models (The Individual and Society)

# Situation:

For school you have to interview someone who could be a role model to your classmates.

- 1. Discuss in what way people in the different professions could serve as possible role models.
- 2. Agree on one potential candidate and think about key questions for the interview.

Candidates A, B and C				
politician	business person			
actor	firefighter			
old people's nurse	sportsperson			
social worker				

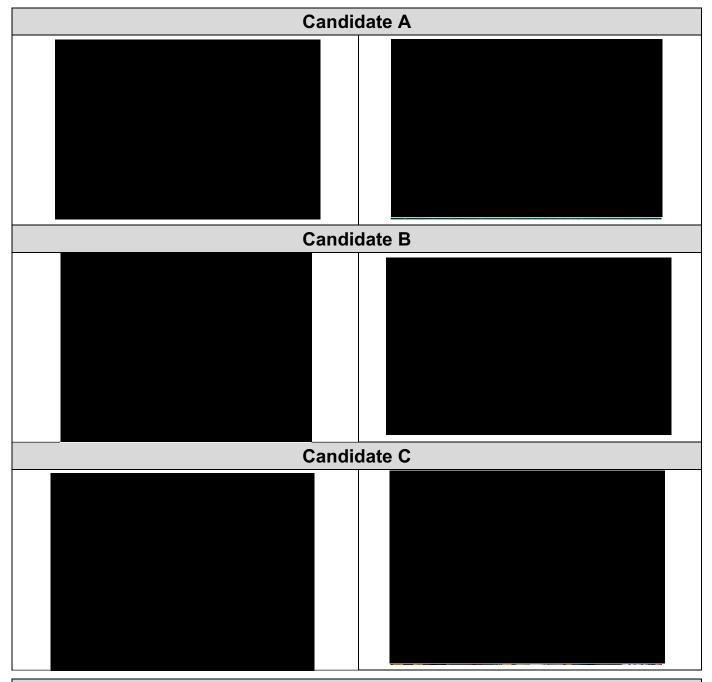
# Prüfaufgabe 5 PRÜFER

- Monologisches Sprechen -

Topic: Urban and Rural Lifestyles (The Individual and Society)

# Tasks:

- 1. Present the photos below.
- 2. Talk about reasons why people (might) choose certain lifestyles.



# **Zusatzimpuls** → nur im Notfall zu verwenden!

Where would you prefer to live if you had the choice? Give reasons.

# Prüfaufgabe 5 PRÜFER

- Dialogisches Sprechen -

Topic: Debating Society (The Individual and Society)

## Situation:

You have been asked to suggest topics for your school's debating society.

- 1. Talk about the potential of the topics for a lively discussion.
- 2. Decide on the most attractive one and discuss possible arguments participants might come up with.

Candidates A, B and C					
More social network friends = fewer real friends	All university students should be forced to do social work for one term.				
School – A waste of time?	Fake news? Who cares!				
"Happiness" should be a school subject.	Smartphones should be prohibited in all schools.				

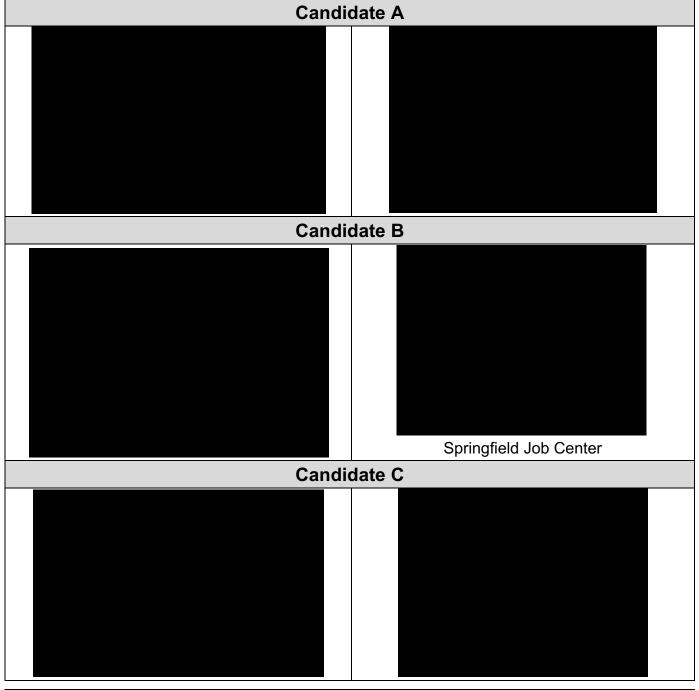
# Prüfaufgabe 6 PRÜFER

- Monologisches Sprechen -

**Topic: Multicultural Society** (The Individual and Society)

# Tasks:

- 1. Present the photos below.
- 2. Explain what the photos suggest about life in a multicultural society.



# **Z**usatzimpuls → nur im Notfall zu verwenden!

What are your experiences with other cultures?

# Prüfaufgabe 6 PRÜFER

- Dialogisches Sprechen -

Topic: Raising Money for Charity (The Individual and Society)

## Situation:

Your class has decided to raise some money for a local charity.

- 1. Discuss the advantages and disadvantages of the activities below.
- 2. Agree on two activities that would be most attractive for everyone involved and would raise a lot of money.

Candidates A, B and C				
Fun Run  Each runner is sponsored by friends and family per km.	Jumble Sale  Each student has a table to sell clothes, toys,			
Teachers vs. Pupils  A football match where each player is sponsored per goal.	Quiz Night  Teams pay to take part  in the event.			
Fashion Show  Pupils create crazy costumes, visitors pay to see the show.	•••			

# Schriftliches Abitur 2017 "Interlocutor Frame" verbindlich



#### Interlocutor Frame

Der nachfolgende "Interlocutor Frame" ist in der Abiturprüfung verbindlich zu verwenden.

#### V. 3.1. Auftakt / Warming-up

→ Each student: 1 - 2 minutes



Hello, ... (use candidates' names<sup>10</sup>).

This is my colleague Mr / Mrs ... (use your colleague's name). He / She is going to take notes.

I'd like to ask you some questions first, ... (choose candidate A) ...

Choose one or two questions / tasks:



- 1. What is your favourite season of the year?
- 2. Tell me about your favourite subjects at school.
- 3. Name attractive career options.
- 4. What role does sport play in your life? Why?



#### Thank you.

Now ... (use candidate B's name) let me ask you some questions.

Choose one or two questions / tasks:



- 1. What is important about learning languages today?
- 2. What do you hope to do in the next few years?
- 3. Name a place you often go to and say why you like it.
- 4. Talk about daily news that appeal to you.



#### Thank you.

Now ... (use candidate C's name) let me ask you some questions.

Choose one or two questions / tasks:



- 1. What are the most important qualities of good friends?
- 2. What do you think is the best way to spend a vacation?
- 3. Do you think that schools should provide a wide range of leisure activities?
- 4. Talk about someone you admire.



Thank you.

#### V. 3.2. Monologue

→ Each student: 3 - 4 minutes



Now we come to the monologue.

I'd like you to talk about your ideas. I'm just going to listen.

Here are your tasks,... (choose candidate A).

After giving the task sheet to candidate A  $\dots$ 



Please take your time and read the tasks carefully.

Start as soon as you feel ready. / I'd like you to start now, ... (use candidate A's name)

. . .

Should the communication break down, please use the additional prompt on the task sheet.

When candidate A has finished the task ...



Thank you.

# Schriftliches Abitur 2017 "Interlocutor Frame" verbindlich





Now I'd like you to talk about <u>your</u> ideas, ... (choose candidate B / C). I'm just going to listen.



Here are your tasks, ...

After giving the task sheet to candidate B / C ...



Please take your time and read the tasks carefully.

Start as soon as you feel ready. / I'd like you to start now, ... (use candidate B / C's name)

...

# Should the communication break down, please use the additional prompt on the task sheet.

When candidate B/C has finished the task ...



Thank you.

#### V. 3.3. Dialogue

→ two candidates: 8 - 10 minutes; three candidates: 13 - 15 minutes



Now we come to the dialogue.

I'd like you to talk to each other. I'm just going to listen.

Here are your tasks.

After giving task sheets to candidates A, B / (C)...



Please take your time and read the task carefully.

Start as soon as you feel ready. / I'd like you to start now,... (use one candidate's name).

. . .

# Should the communication break down, choose an adequate instruction:



- · Please focus on the task.
- Please move to another aspect.
- What else would you like to say?
- Think of another example / situation / reason / perspective / approach / aspect ...
- · Remember to talk to each other.
- · You've got ... minute(s) left.
- $\boldsymbol{\cdot}$  Are you sure that everything is said?

When candidates have finished the task ...



Thank you.

# Bewertungsbogen Sprechen moderne Fremdsprachen (Abitur 2017 - NEU 14.07.2016)

Prüfling A:	Prüfling B:	Prüfling C:	5	H	*	Ministerium für Schu und Berufsbildung

Schleswig-Holstein

# Bitte die Buchstaben A, B (und ggf. C) für die Prüflinge direkt in die unteren Spalten zu dem jeweiligen Kriterium eintragen.

Kategorie	Kriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	
kommuni- katives Handeln	Sprechen	flüssig, kohärent, strukturiert	meist flüssig, kohärent, strukturiert	recht flüssig, kohärent, strukturiert	teils zögerlich, nur zum Teil strukturiert	stockend, kaum strukturiert		
	(Inter)Aktion	souverän, spontan, flexibel	weitgehend spontan und flexibel	im Allgemeinen spontan und flexibel	nur zum Teil spontan und flexibel	nur in Ansätzen	kein Nach- weis kom-	
	Gesprächssteuerung / Eingehen auf Partner	zielsicher / durchgängig situationsangemessen	meist zielsicher / meist situationsangemessen	angemessen / angemessen	zu gering / nur zum Teil	nahezu passiv	munikativen Handelns	
	Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation	durchgängig	weitgehend	im Wesentlichen	teilweise	kaum		
sprach- liche Mittel	Aussprache, Intonation / Satzmelodie	klar, natürlich / stimmig	weitgehend klar, natürlich / meist stimmig	kleinere Fehler / recht stimmig	mehrere, auch gröbere Fehler	viele, auch gravierende Fehler	sprachliche Mittel unver- ständlich und inkorrekt	
	Wortschatz (thematisch und funktional)	idiomatisch, treffsicher, umfangreich	meist idiomatisch, treffsicher, umfangreich	im Allgemeinen treffsicher	elementar, teilweise treffsicher	äußerst einfach, sehr begrenzt		
	Repertoire an sprach- lichen Strukturen	breit, differenziert	breit, weitgehend differenziert	recht breit	elementar	wenig, äußerst einfach		
	Verwendung der Zielsprache	verständlich, nahezu korrekt	verständlich, meist korrekt	im Wesentlichen verständlich und korrekt	Verständlichkeit beein- trächtigt, nur zum Teil korrekt	Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt, kaum korrekt		
inhaltlich- argumen- tative Bewälti- gung	Umsetzung der Aufgabenstellung	souverän	gelungen	angemessen	in Teilen	in Ansätzen		
	Umgang mit Impulsen	situationsgerecht	weitgehend situations- gerecht	im Allgemeinen situationsgerecht	nur zum Teil situationsgerecht	kaum situationsgerecht	keine inhaltlich-	
	thematische Aspekte	durchgängig relevant, aussagekräftig, nachvollziehbar	weitgehend relevant, aussagekräftig, nachvollziehbar	im Wesentlichen relevant, nachvollziehbar	nur zum Teil relevant, nachvollziehbar	kaum relevant, nachvollziehbar	argumen- tative Be- wältigung	
	Gedankenführung / Argumentation	stringent / überzeugend	meist stringent / weitgehend überzeugend	im Allgemeinen stringent / recht überzeugend	nur in Teilen stringent / wenig überzeugend	unklar / kaum überzeugend		

Die Gewichtung der einzelnen Kriterien innerhalb der drei Kategorien hängt von den Anforderungen des jeweiligen Prüfungsteils (Monolog / Dialog) ab und unterliegt - im Hinblick auf die Erteilung einer Gesamtnote für die beiden Prüfungsteile - insoweit fachlichem Ermessen.

Datum:	Unterschrift Prüfer/in / Dienstbez.:	